

„Grüezi“

Willkommen!

Sie befassen sich mit einem Eintritt in die Pflegewohngruppen Buttisholz (PWG), für sich selbst oder eine bekannte, verwandte Person. Mit den folgenden Informationen stellen wir Ihnen unser Angebot im Wohnzentrum Primavera vor. Für alles was sich aus diesem Papier für Sie nicht beantwortet, fragen Sie uns persönlich! Kommen Sie für einen Augenschein vorbei. Wir stellen Ihnen gerne die Pflegewohngruppen Buttisholz im Wohnzentrum Primavera vor.

Pflegeverständnis

Gerne betreuen wir Sie in den Pflegewohngruppen Buttisholz nach Ihren persönlichen Wünschen. Das familienähnliche Konzept gibt uns den Rahmen für eine individuelle, den Bedürfnissen angepasste Pflege und Betreuung.

Wir begleiten Sie mit einer palliativen Grundhaltung. Palliativ heißt den betagten Menschen zu umhüllen, ihn aber nicht „zuzudecken“. Die Grundhaltung orientiert sich intensiv an den momentanen Bedürfnissen und den noch vorhandenen Fähigkeiten des betagten Menschen. Palliative Pflege möchte nicht dem Leben mehr Zeit abgewinnen, sondern der verbleibenden Zeit mehr Leben geben. Das heißt auch, dass wir keine lebensverlängernden Maßnahmen treffen. Dies alles natürlich immer nach Rücksprache mit Ihnen und Ihren Angehörigen.

Arztwahl

Sie entscheiden, wer Sie ärztlich begleitet. Ihr vertrauter Hausarzt oder Ihre Hausärztin kann Sie weiterhin bei uns betreuen.

Finanzielles: Ausgleichskasse, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Eintritt in die Pflegewohngruppen Buttisholz die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde zu kontaktieren und abzuklären, ob Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen und/oder Hilflosenentschädigung haben.

Die Anmeldung ist grundsätzlich Sache der BewohnerInnen oder deren Angehörigen. Wir sind Ihnen für das Ausfüllen des Fragebogens der Hilflosenentschädigung gerne behilflich.

Es ist sinnvoll, für die Finanzen eine Vertrauensperson zu bevollmächtigen. Die Kosten für den Aufenthalt in den PWG stellen wir Ihnen monatlich, jeweils um den 10. in Rechnung. Mit der neuen Pflegefinanzierung 2011 werden die Kosten auf drei Kostenträger verteilt (BewohnerIn, Krankenkasse und Heimatgemeinde). Die Details entnehmen Sie der Taxordnung.

Bitte legen Sie größere Wertgegenstände wie: teuren Schmuck, Sparhefte, Wertpapiere, etc. bei Ihrer Bank in ein Depot.

Für Geld und Wertsachen lehnen wir jede Haftung ab.

Taxordnung

Unsere Taxordnung ist jeweils für ein Kalenderjahr gültig. Sie gibt Ihnen Auskunft über die geltenden Taxen und die inbegriffenen Leistungen, wie die Tarife für zusätzliche Leistungen.

Die notwendigen Leistungen der Pflege und Unterstützung werden nach 10 Tagen des Eintritts durch eine Pflegefachperson erhoben.

Die bei der Erhebung ermittelten Daten werden gemäß Datenschutzgesetz verwaltet. Details wie Wünsche bei der Begleitung im Sterben werden schriftlich festgehalten. Die Einstufung erfolgt via Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem. Sie oder eine Ansprechperson Ihrer Wahl werden jeweils mündlich über die BESA-Einstufung und weiterfolgende Veränderungen informiert.

Vertrag

Nach dem Eintritt in die Pflegewohngruppen wird mit Ihnen ein Aufenthaltsvertrag abgeschlossen.

Adresse

Denken Sie daran, Ihre neue Adresse an Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Arzt, Zahnarzt, Post, Bank, Versicherungen, Zeitungen und Zeitschriften usw. mitzuteilen.

**Wohnzentrum Primavera
Pflegewohngruppen
Arigstrasse 17
6018 Buttisholz
Tel. 041/928 00 39**

Die Post stellt Ihnen gerne entsprechende Karten zur Verfügung.

Post

Die an Sie adressierte Post wird in Ihrer Wohnung abgegeben. Abgehende Post können Sie dem Pflegepersonal mitgeben.

Versicherungen

Haftpflichtversicherung

Der Verein Pflegewohngruppen hat eine Betriebshaftpflichtversicherung einschliesslich für die Bewohnerinnen und Bewohner abgeschlossen. Für diese Versicherung wird monatlich eine Prämie von Fr. 5.00 verrechnet (angebrochene Monate gelten als ganze Monate). Die eigene Privathaftpflichtversicherung kann deshalb beim Eintritt gekündigt werden. Der Selbstbehalt beträgt Fr. 250.00.

Hausratsversicherung

Ihre persönlichen Gegenstände und Hausrat, den Sie mitbringen, ist durch die PWG versichert. Ausgeschlossen davon sind besonders wertvolle Gegenstände, wie Schmuck, wertvolle Wanduhren, Möbelstücke.

Aufnahme und Anmeldung

Die Pflegewohnungen dienen in erster Linie den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Buttisholz. Bei freien Plätzen werden alle weiteren interessierten Personen, die auf Begleitung und Unterstützung im Alltag angewiesen sind, aufgenommen. Verlangen Sie bei uns ein Anmeldeformular oder laden Sie es auf unserer Web-Seite: www.pflegewohngruppe.ch runter. Senden Sie die Unterlagen ausgefüllt an die Leitung der PWG Buttisholz. Über eine Aufnahme und den Zeitpunkt entscheidet letztlich die Leitung der Pflegewohngruppen.

Ihr neues Zuhause

In vier 51/2-Zimmerwohnungen stehen je vier Einerzimmer zur Verfügung. Das Pfl egebett und der Pfl egenachtisch werden seitens der Pflegewohngruppen zur Verfügung gestellt. Für die restliche Zimmermöbl ierung bringen Sie Ihre eigenen, Ihnen lieb gewordenen Gegenstände mit: Schrank, Tisch, Stuhl, Sessel, Kommode, Bilder, Nachttischlampe, Fotobücher usw. Wenn Sie Ihr Zimmer gerne mit einem Teppich schmücken möchten, bitten wir Sie, dies zuerst mit uns zu besprechen. Teppiche sind häufig Stolperfallen!

Damit Sie Ihr Zimmer optimal einrichten können, verlangen Sie vorgängig einen Zimmerplan.

In jeder Wohnung stehen zwei Nasszellen zur Verfügung. Sie teilen so ein Bade- oder Duschaum mit einer zweiten Person.

Das Wohnzimmer mit Balkon ist das Herz der Wohnung. Dort nehmen Sie die Mahlzeiten ein, treffen andere Leute, erleben Gemeinsamkeit, genießen die Zeit auf dem Balkon. Jede Küche hat für den Betrieb der Pflegewohngruppen eine andere Funktion. Für Sie stehen die Küchen zur Benutzung des Kühlschranks oder um Wasser zu holen immer offen.

Notrufanlage

Sie erhalten eine persönliche Notrufglocke, mit der Sie jederzeit via Druck auf den roten Knopf Hilfe anfordern können. Die Notrufglocke tragen Sie bei sich.

Zu Ihrer Sicherheit

Jeder Raum ist mit einem Rauchmelder ausgerüstet. Diese reagieren bei Rauchentwicklung sofort und geben durch einen Signalton im ganzen Haus Alarm.

Telefon-, Radio-, TV- und Internet-Anschluss

Neben dem Telefonanschluss für eine eigene direkte Nummer sind alle Zimmer mit Internet- Radio- und Fernsehanschluss ausgestattet. Die entsprechenden Abonnementsgebühren und Gesprächstaxen werden Ihnen von den entsprechenden Anbietern direkt in Rechnung gestellt. Sie können somit Ihre eigene Telefonnummer behalten. Falls Sie keinen persönlichen Telefonanschluss möchten, können Sie gegen Erhebung der Gebühren mit dem Telefon der PWG telefonieren. Ebenfalls können Sie sich über die Tel.-Nr. der PWG, 041/928 00 39, anrufen lassen. Wir bringen Ihnen das Telefon ins Zimmer.

BezügerInnen von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV und Personen in höheren BESA-Stufen sind von der Gebührenpflicht für Radio und TV befreit. Der Billag AG, Postfach, 1701 Fribourg ist die EL-Verfügung oder eine Rechnungskopie der Pflegewohngruppen einzureichen.

In jedem Wohnzimmer steht ein Fernsehgerät zur allgemeinen Benutzung zur Verfügung.

Wir bitten Sie, den Radio und Fernseher auf Zimmerlautstärke zu stellen. Haben Sie Hörprobleme, empfehlen wir Ihnen, sich in einem Radio-Fernsehgeschäft nach einem Kopfhörer zu erkundigen.

Wäsche

Nehmen Sie Ihre eigene Frottée- und Bettwäsche mit. Alles was nach Zuhause „riecht“, macht die Veränderung einfacher. Alle Wäschestücke müssen bezeichnet sein. Wir können Ihnen die Namensschilder bestellen. Sie können Ihre Kleidungsstücke gegen Verrechnung auch von uns bezeichnen lassen. Kleinere Flick- und Näharbeiten können Sie ebenfalls bei uns gegen Verrechnung erledigen lassen. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleider waschmaschinentauglich sind. Für Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Reinigung

Ihr Zimmer wird regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich – gereinigt. Für das Auf- und Wegräumen Ihrer persönlichen Sachen sind sie selber zuständig.

Essen und Getränke

Wir bereiten in der Küche der Cafeteria täglich ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten zu. Gerne nehmen wir Ihre Wunschmenüs in die Planung auf.

Das zubereitete Essen wird mit einem Wärmewagen in die vier Wohnungen gebracht. Portionen nach Ihrem Wunsch werden Ihnen direkt in Ihrer Pflegewohnung serviert. Für die Zwischenmahlzeiten stehen in den Wohnungen täglich frische Früchte bereit. In der Küche der Cafeteria sind Sie herzlich willkommen, um bei Rüstarbeiten mitzuhelfen. Getränke stehen zur freien Verfügung bereit (ausgenommen Süßmost, alkoholische Getränke und Spezialgetränke).

Zwischen 14.00 und 15.00 Uhr servieren wir Ihnen täglich Kaffee und Dessert. Die Cafeteria ist für Besuche von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Mahlzeiten

Morgenessen :	ab 07.00 Uhr
Mittagessen:	11.30 Uhr
Kaffee und Dessert:	ab 14.00 Uhr
Nachtessen:	17.45 Uhr

Wenn Sie abwesend sind oder sich verspäten, teilen Sie uns dies bitte mit. Gerne stellen wir Ihnen auch etwas beiseite. Falls Sie außer Haus essen, packen wir Ihnen die notwendigen Medikamente ein.

Pflegen Sie unbedingt weiterhin die Kontakte mit Freunden und Angehörigen.

Besuche

Unsere Türen stehen für alle jederzeit offen, auch morgens, abends und bei Bedarf auch nachts. Sie bestimmen, wann Sie Besuch empfangen möchten.

Wenn Sie Besuch empfangen und mit Ihren Gästen gerne gemeinsam essen, einen Geburtstag oder ein anderes Fest feiern, verwöhnen wir Sie in den Pflegewohngruppen oder in der Cafeteria. Für größere Gesellschaften können Sie den Mehrzweckraum reservieren.

Cafeteria

Unsere Cafeteria ist täglich von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Das Angebot enthält kalte und warme Getränke und Gebäck. In der Cafeteria besteht kein Konsumationszwang. Der Ort in und um die Cafeteria ist ein Ort der Begegnung. Nutzen Sie die abwechslungsreiche Außenanlage, um für sich zu sein, Bekannte zu treffen, kleine Spaziergänge zu machen, zu genießen.

Geburtstagsrituale

Wir feiern jeden Geburtstag innerhalb der PWG, bringen Ihnen ein Geburtstagsständchen am Vormittag und servieren Ihnen Ihr Lieblingsessen. Zum Mittagessen laden Sie eine Person zu sich in die Wohnung ein.

Weiteres für Ihr Wohl

Coiffeur

Die Coiffeure und Coiffeusen des Ortes kommen für Sie ins Haus. Wenn möglich, besuchen Sie den Coiffeur jedoch in seinem Geschäft im Dorf. Tapetenwechsel tut immer gut. Sie treffen weitere Leute, führen andere Gespräche.

Podologie – Fußpflege

Alle 6 - 8 Wochen ist die Podologin im Haus. Melden Sie sich bei Bedarf für eine Behandlung beim Pflorgeteam an. Die Fußpflege ist jeweils in der Wohnung 3. Wir stellen einen speziellen Stuhl zur Verfügung.

Dusch- und Bademöglichkeit

In jeder Wohnung stehen zwei Nasszellen zur Verfügung. Pro Stockwerk hat es eine Badewanne, die mit einem speziellen Badestuhl für BewohnerInnen komfortabel genutzt werden kann. Gerne besprechen wir mit Ihnen persönlich, welche Wünsche Sie diesbezüglich haben.

Fahrdienst

Für Besuche bei Ärzten, Spezialisten, usw. können wir für Sie den Fahrdienst der Gemeinde organisieren. Die Tarife werden von der Spitex Buttisholz/Nottwil festgelegt und die Kosten von Ihnen direkt bezahlt. Informieren Sie sich beim Pflorgeteam.

Seelsorge

Herr Pfarrer Edi Birrer und sein Team feiern mit Ihnen jeden Samstagvormittag die Kommunionfeier um 10.30 Uhr.

Jeden letzten Freitag im Monat findet im Mehrzweckraum ein Gottesdienst statt. BesucherInnen vom Dorf nehmen ebenfalls daran teil. Mit Kaffee und Kuchen wird dieser sinnliche Nachmittag abgeschlossen.

Erlebnismöglichkeiten

Mit einem Jahresprogramm stellen wir für Sie unter dem Jahr verschiedene Aktivitäten und Ausflüge zusammen. Sie sollen Ihnen die Möglichkeit geben, neues zu erleben, zu begegnen, zu werken und zu genießen.

Den Jahreszeiten entsprechend gestalten wir mit Ihnen die Atmosphäre in den Wohnungen, feiern Feste und Geburtstage.

Jeden ersten Montag im Monat findet das Montagskaffee statt, an welchem aktuelle Infos, Anlässe und weiteres besprochen wird.

Jeden Mittwochnachmittag treffen wir uns zum bewegen und singen.

Am Freitagnachmittag findet ab 16.30 Uhr das Rosenkranzbeten statt.

Fitnessraum

Im Haus nebenan stehen vier Trainingsvelos zur Verfügung. Für Anleitungen kann eine Beratungsperson beigezogen werden.

Werkraum

Im UG ist ein Werkraum eingerichtet, der nach Bedarf benutzt werden kann.

Außenanlage

Die Begegnungs- und Erholungszone vor dem Haus bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

Das Gartencafé, die Pergola, der Brunnen, die Gartenbeete, der Baumweg sowie der Rundweg am Mühlebuch entlang. Nutzen Sie die vielfältige Anlage für sich.

Angebote im Dorf

Im Ort finden Sie beispielsweise verschiedene Massagepraxen, Physiotherapeuten usw. Weiter gibt es die Möglichkeit, kleine Einkäufe zu tätigen, sowie das Café Bucher oder eines der beiden Dorfstaurants zu besuchen.

Anderes Wichtige

Brennende Kerzen

Wir bitten Sie, im Zimmer keine Kerzen anzuzünden. Kerzen dürfen nur unter Aufsicht und nur im Wohnzimmer angezündet werden.

Rauchen

Wenn Sie gerne rauchen, bitten wir Sie, dies auf dem Balkon zu tun. Nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Benutzer des Balkons. In der Cafeteria kann im Außenbereich geraucht werden. Der Innenbereich ist rauchfrei.

Haustiere

Falls Sie ein Haustier halten und dieses gerne in die Pflegewohngruppen mitbringen möchten, sprechen Sie dies mit der Leitung ab.

Verschiedenes

Kommunikation und Information

Es ist uns wichtig, dass Sie stets über das Geschehen rund um Sie herum informiert sind. Wir pflegen einen partnerschaftlichen, wertschätzenden Umgang miteinander.

Spenden

Die Pflegewohngruppen Buttisholz werden immer wieder von verschiedenen Personen mit einer Spende beschenkt. Diese Beiträge werden für die Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt. Dank dem gespendeten Geld lassen sich Ausflüge, Unterhaltungsanlässe, Dessertnachmittage in den Restaurants von Buttisholz, besondere Anschaffungen, usw. erfüllen. Für das große Wohlwollen bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Wünsche

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Anregungen, aber auch Kritik entgegen. So können wir den Aufenthalt von Ihnen bei uns optimieren und angenehm gestalten.

Zum Schluss

Wenn Sie in die Pflegewohngruppen einziehen, bringen Sie neue Farbe und Geschichte mit in die Wohnungen. Wir sind offen für Sie und freuen uns, Sie kennen zu lernen. Dass es Ihnen bei uns wohl ist, Sie sich Zuhause fühlen, ist uns wichtig. Im Miteinander geschehen auch Fehler, die wir gerne zu verbessern bereit sind. Sie sind für uns eine Persönlichkeit mit vielen Erfahrungen, Fähigkeiten und Eigenheiten. Wir respektieren Ihre Eigenständigkeit und Lebensgeschichte. Alle Aktivitäten im täglichen Leben geschehen mit Ihnen, nicht für Sie.

Buttisholz, im Januar 2011

Madlen Heer
Leiterin Pflegewohngruppen Buttisholz
Wohnzentrum Primavera